

Vorverkaufsstellen

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Kulturhaus Stadtwaage · Langenstr.13 · 28195 Bremen
Kunden-Service 0421 321919
info@kammerphilharmonie.com

Gesamtschule Bremen-Ost (GSO)
Walliser Str. 125 · 28325 Bremen
Sekretariat 0421 3615645
Stadtbibliothek Osterholz 0421 3613632

Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.
Neuwieder Str. 17a · 28325 Bremen
Telefon 0421 4098895

Weser-Kurier
Pressehaus, Martinstr. 43 · 28195 Bremen
www.weser-kurier.de/ticket

Nordwest Ticket
Telefon 0421 363636 sowie bei
allen weiteren Vorverkaufsstellen
von Nordwest Ticket



Preise

26 € (ermäßigt 19 €)
Schülergruppen 9 €
Stadtteil 9 € (ermäßigt 3 €)

Unterstützung?

Sie möchten unsere Arbeit im Stadtteil mit einer freiwilligen Spende unterstützen? Gerne runden wir Ihren Ticketpreis auf!

Preisstaffelung für Tickets + Spende:

26 € + 14 € Spende = 40 €
26 € + 24 € Spende = 60 €
26 € + 74 € Spende = 100 €

Als besonderes Dankeschön für Ihre Spende haben Sie die Möglichkeit, an einem ›Blick hinter die Kulissen‹ teilzunehmen: am 4. oder 11. Mai, um jeweils 19 Uhr im ›Zukunftslabor‹ an der GSO.

Anfahrt

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Von der Straßenbahnlinie 1, Haltestelle ›Neuwieder Straße‹, sind es nur wenige Schritte bis zum Opernzelt.

Parkplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die Parkplätze der Gesamtschule Bremen-Ost (GSO) an der Walliser Straße (von dort sind es wenige Minuten zu Fuß) oder am Weserpark (von dort mit der Straßenbahnlinie 1 zur Neuwieder Straße).



Das Projekt Kunstlabor Musik wird durchgeführt vom ›Zukunftslabor‹ der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, gefördert durch das Programm Kunstlabore der MUTIK GmbH, gefördert durch die Stiftung Mercator.



Die Stadtteil-Oper und die Internationale Hospitationsakademie werden gefördert durch



Projektsponsoren:



Medienpartner:



Zukunftslabor

DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE
BREMEN

Initiator des ›Zukunftslabors‹

Stadtteil Oper



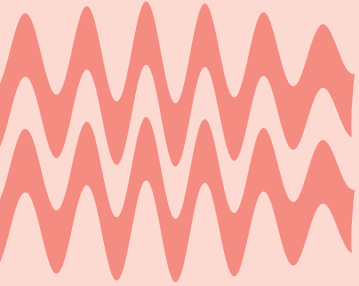
Menuchims Reise

OTe
Grüner Hügel

18./19. Mai 2017
19.30 Uhr



BREMEN
ERLEBEN!



Menuchims

Du hast immer eine Wahl!

Die Stadtteil-Oper bringt unterschiedlichste Menschen zusammen und lässt sie aktiv ihre Lebenswelt mitgestalten: Die Bewohner bestimmen, was den Stadtteil bewegt und geben ihm eine Stimme. Dies alles geschieht in einem Bremer Quartier mit vielfältigen sozialen Herausforderungen und großer Kinderarmut: Hier stehen Schüler und Lehrer der Gesamtschule Bremen-Ost (GSO) gemeinsam mit einem Orchester von Weltrang auf der Bühne – der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Auch Frauen aus dem Mütterzentrum, freiwillige Helfer aus der Nachbarschaft und die Bewohner des benachbarten Übergangwohnheims für Flüchtlinge sind an der Stadtteil-Oper beteiligt. Das Motto, das seit der ersten Stadtteil-Oper 2009 alle verbindet: Du hast immer eine Wahl!

Musik

Musik von Gustav Mahler, Sergej Prokofiew, Sven Daigger, George Gershwin, Scott Joplin sowie Erich Wolfgang Korngold, Erich Zeisl und anderen europäischen Komponisten, die in Amerika eine neue Heimat gefunden haben.

Mitwirkende

Inszenierung — Alexander Radulescu
Musikalische Leitung — Barbara Rucha
Kostüm — Christin Bokelmann
Bühnenbild — Laura Baumann, Stefan Gottwill, Benedikt Jährling, Sven Rose, Miriam Walter

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen mit Sheldon Baxter (Bariton), Pia Bohnert (Sopran), Rafael Bruck (Bariton), Julie Comparini (Alt), Damiaan Veens (Tanz) und Gästen, Schülern und Lehrern der Gesamtschule Bremen-Ost und Bewohnern des Stadtteils Osterholz-Tenever

Vor den Aufführungen ab 18 Uhr und in der Pause sind Sie herzlich zum Flanieren und Speisen an Deck unseres Überseedampfers willkommen!



Reise

›Menuchims Reise‹ Die Stadtteil-Oper in Osterholz-Tenever

In Bremen Osterholz-Tenever leben Menschen aus über 88 verschiedenen Nationen zusammen. Jahr für Jahr entwickelt hier das Zukunftslabor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen eine Stadtteil-Oper – jeweils mit einem anderen Länderschwerpunkt. Ein weltweit einmaliges Projekt!

Diesmal stehen die USA im Zentrum. Erzählt wird die Geschichte der Familie Singer. Sie beginnt im Jahr 1919 irgendwo im Osten Europas mit der Geburt des jüngsten Sohnes Menuchim und endet 1945 auf dem Times Square in New York. Dazwischen liegen Jahre und Welten, Wunder und Katastrophen.

Menuchim ist anders: Er lernt weder laufen noch sprechen. Das Angebot eines reisenden Arztes, der das Kind behandeln möchte, schlagen die Eltern aus – keinesfalls möchten sie das Schicksal herausfordern. Doch tut Mutter Deborah nicht genau das, indem sie wenig später ihre beiden Söhne vor dem Militär in Sicherheit bringt, und so den vorgesehenen Verlauf der Dinge verändert? Als einer der beiden in Bremerhaven den Dampfer nach Amerika besteigt, nimmt der Zerfall der Familie ihren Anfang. Denn als diese nachreist, müssen sie den kranken Menuchim zurücklassen. Es vergehen Jahre, bis die Tochter Mirjam sich entschließt, ihren Bruder zu finden und nach New York zu holen. Kann sie entgegen den Überzeugungen ihres Vaters ein Wunder vollbringen?

›Zukunftslabor‹ – ausgezeichnet!

Das Ziel des Zukunftslabors ist die Entwicklung individueller Potenziale mit Hilfe von Musik. Das Engagement der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und der Gesamtschule Bremen-Ost wurde vielfach ausgezeichnet und bereits zwei Jahre nach Eröffnung des Zukunftslabors vom Kulturstaatsminister Bernd Neumann zum bundesweiten Modellprojekt im Bereich Kulturelle Bildung erklärt.



VISiON AWARD

